

Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst.

Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 15.

Halle, den 1. August 1910.

35. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherskunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Tagesfragen. — Wann darf man Postsachen, ohne sich einer Portohinterziehung schuldig zu machen, zu einer Kollektivsendung vereinigen? — Richtwege beim Reparieren. — Ausführungsbestimmungen zu § 7, Absatz 2, und § 9, Absatz 2, des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909. — Die elektrische Selbstaufzuguhr System Testorf. — Sprechsaal. — Spiralrolle mit Klemmscheibe zur Befestigung des inneren Spirales. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentbericht. — Briefkasten. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Münchener Verträge. Nachdem wir in voriger Nummer die Namen der Mitglieder des Grossistenverbandes veröffentlicht haben, finden unsere werten Mitglieder heute unter Verschiedenes diejenigen Firmen verzeichnet, welche auch die Münchener Verträge anerkannt haben und dieselben Verpflichtungen eingegangen sind.

Export nach Tunis. Aus zuverlässiger Quelle erhielten wir wichtige Anregungen in bezug auf den Ausfuhrhandel nach Tunis. Fabrikanten, die sich hierfür interessieren, können das uns vertraulich übermittelte Material durch uns erhalten. Anfragen bitten wir an unterzeichneten Vorstand zu richten.

Eintragung in das Vereinsregister. Der auf dem letzten Verbandstag in München erfolgten Anregung entsprechend, haben wir seit längerer Zeit die schon früher in Arbeit gewesene Frage der gerichtlichen Eintragung unseres Verbandes wieder in Angriff genommen. Wir hoffen, da die entsprechenden Arbeiten dem Abschluss nahe sind, bald Günstiges berichten zu können.

Petition wegen Gratiszugabe von Uhren. Die im letzten Winter des öfteren eingelaufenen Klagen wegen Geschäftsschädigung durch diese Zugabeanpreisungen haben die Veranlassung gegeben, uns dieser Sache einmal energisch anzunehmen, ehe es wieder ärger wird. Um aber erfolgreich vorgehen zu können und an der betreffenden Stelle auch Eindruck zu machen, ist es nötig, dass uns noch mehr Material seitens unserer Mitglieder zugeht. Wir bitten, uns alles irgend Dienliche schnellstens einzusenden.

Bericht über die letzte Vorstandssitzung. Wir verweisen auf den in heutiger Nummer enthaltenen Bericht unserer letzten Vorstandssitzungen (Vereinsnachrichten).

Mitgliederzuwachs. Den Bemühungen der werten Kollegen in Leipzig, Bremerhaven und Reichenbach i. Schl. ist es gelungen, die Gründung einer Zwangsinnung für Uhrmacher durchzusetzen. Besonders Leipzig hat einen erheblichen Zugang von Kollegen zu verzeichnen. Da damit auch die Abonnentenzahl unseres Organs steigt, ist für uns ein doppelter Grund zur Freude gegeben. Unserem brieflich ausgesprochenen Danke fügen wir hier nochmals unsere besondere Anerkennung an, und bitten die betreffenden werten Kollegen, den Erfolg als Dank für ihre mühevollen und zeitraubende Arbeit anzunehmen. Unsere Organisation hat einen erheblichen Aufschwung und Fortschritt zu verzeichnen, dank der energischen Arbeit an den einzelnen Orten.

Wir dürfen aber nicht ruhen, bis wenigstens in jeder Stadt ein Uhrmacherverein gegründet ist und die Kollegen unter der Fahne des Zentralverbandes gesammelt sind. Benutzen wir also die unseren Bestrebungen jetzt ganz besonders günstige Zeit zu tatkräftiger Werbearbeit.

Bäderaufenthalt. Für unsere erholungsbedürftigen Kollegen, und wer wäre das nicht, wird es von Interesse sein, zu wissen, dass wir in den Badeorten Schmiedeberg (Bez. Halle) und Lindau in Anhalt (also Mitteldeutschland) eine Ermässigung der Kurtaxe sowie der Preise für Bäder geniessen, welche 20 Proz. beträgt. Wir hoffen, dass es recht vielen Kollegen möglich sein wird, sich die Vergünstigung zu verschaffen, und wünschen allen eine recht gute Erholung.

Mitgliederliste. Um unsere im Herbst d. Js. erscheinende neue Mitgliederliste in unserem neuen Jahrbuch recht genau richtig zu bekommen, bitten wir die werten Kollegen, die das Schriftführeramt verwalten, uns recht bald das vollständige Material zu übersenden. Auch wäre uns sehr erwünscht, von den Vereinen, welche bis jetzt nicht zum Zentralverband gehören, wenigstens die betreffenden Vorstandsmitglieder zu erfahren. Es ist geplant, dieses Verzeichnis unserer Mitgliederliste anzugliedern.

Sterbefall. Am 15. Juli verstarb im Alter von 88 Jahren der Senior der Leipziger Uhrmacher, langjähriges treues Mitglied und einziges Ehrenmitglied der Uhrmacherinnung Leipzig, Herr Kollege Carl Teller. Wir trauern mit den Leipziger Kollegen an der Bahre und werden sein Andenken in gebührenden Ehren halten.

Papierkorbofferte. Wie uns mitgeteilt wird, versendet die Firma Ludwig & Fries, Frankfurt a. M., in offenem Kuvert Preislisten, in welchen auf der ersten Seite die Preise für Gläser und Kapseln in Mark und Pfennigen angegeben sind.

Kontraktbruch. Der Uhrmachergehilfe Fritz Jasper, Braunschweig, hat, trotz angenommenen Vorschusses auf sein Gehalt, die angenommene Stelle am 1. Juli d. Js. in Erfurt nicht angetreten. Um unsere Mitglieder vor weiteren Schädigungen zu bewahren, geben wir dieses hiermit öffentlich bekannt.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Aug. Heckel, Vorsitzender.

